



16. Jahrgang

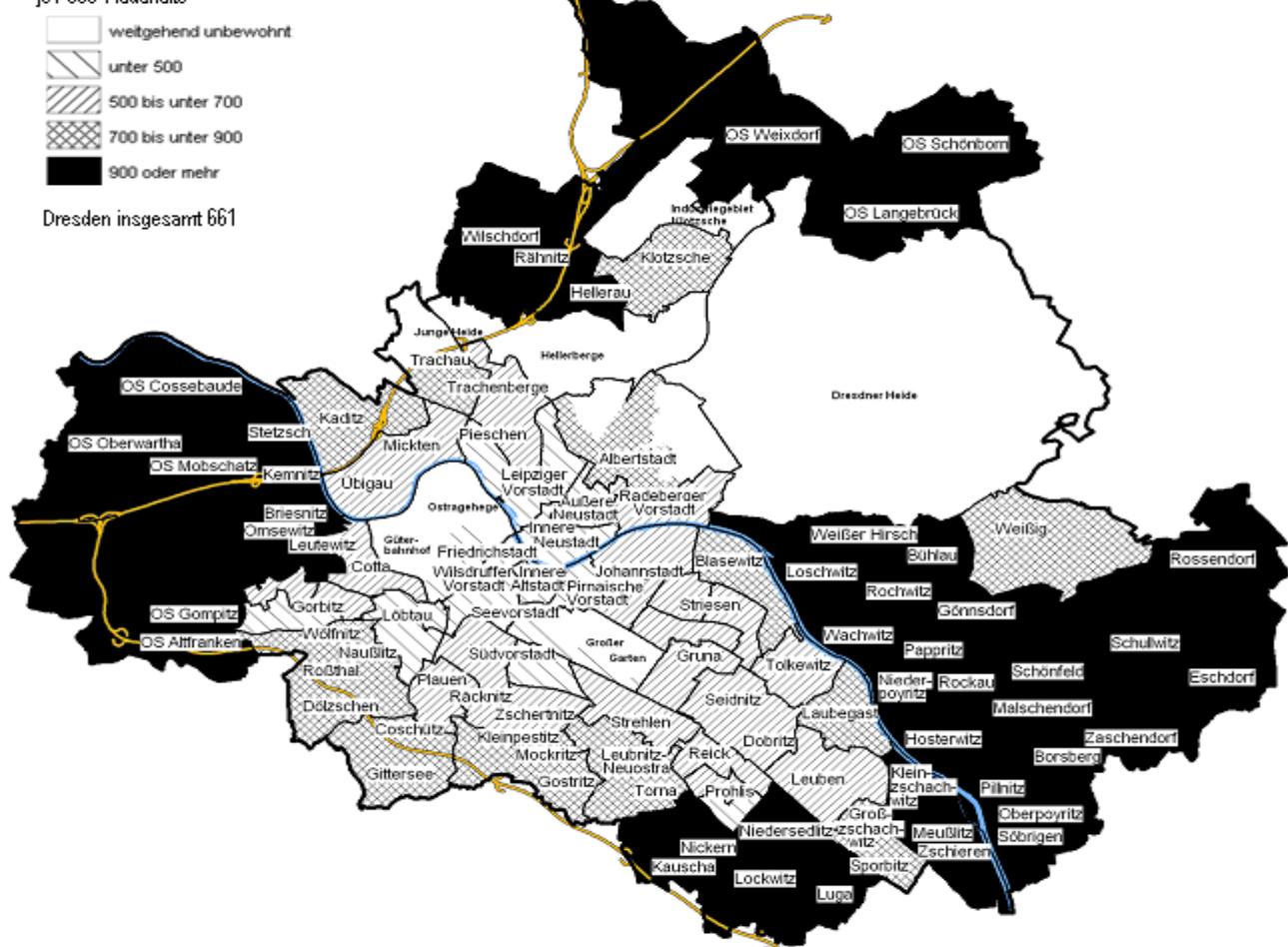
Nr. 07/2009

Kraftfahrzeugbestand

Motorisierungsgrad nach Stadtteilen

Pkin-Halter als natürliche Personen

je 1.000 Haushalte



Quellen: Kraftfahrt-Bundesamt; Kommunale Statistikstelle

Stand: 31.12.2008

	Juli 2008		Mai 2009		Juni 2009		Juli 2009															
	Anzahl (darunter weiblich)																					
Bevölkerungsbewegung																						
Wanderungen																						
zugezogene Personen																						
insgesamt	2 170	(49,4 %)	1 496	(45,1%)	1 716	(46,7%)	2 362	(48,5%)														
darunter Ausländer	370	(40,8 %)	261	(40,2%)	263	(37,6%)	387	(40,3%)														
aus dem Ausland	334	(43,7 %)	243	(38,7%)	231	(36,8%)	356	(38,9%)														
aus den alten Bundesländern	367	(51,0 %)	282	(46,8%)	359	(46,5%)	447	(47,9%)														
aus den neuen Bundesländern (ohne Sachsen)	332	(51,2 %)	226	(45,6%)	251	(45,4%)	345	(54,5%)														
aus Sachsen (ohne Umland Dresden ¹⁾)	472	(51,7 %)	271	(42,8%)	356	(52,8%)	489	(50,1%)														
aus dem Umland Dresden ¹⁾	594	(52,0 %)	439	(50,6%)	480	(50,4%)	675	(51,4%)														
aus unbekannt	71	(23,9 %)	35	(22,9%)	39	(15,4%)	50	(26,0%)														
fortgezogene Personen																						
insgesamt	2 414	(49,4 %)	1 416	(47,8%)	1 860	(46,5%)	2 565	(47,2%)														
darunter Ausländer	652	(48,2 %)	243	(38,3%)	390	(38,2%)	573	(44,5%)														
in das Ausland	425	(54,1 %)	238	(39,9%)	274	(40,5%)	515	(45,8%)														
in die alten Bundesländer	565	(48,0 %)	357	(47,9%)	347	(50,7%)	578	(49,0%)														
in die neuen Bundesländer (ohne Sachsen)	306	(52,3 %)	220	(50,0%)	238	(52,5%)	366	(48,1%)														
nach Sachsen (ohne Umland Dresden ¹⁾)	264	(52,7 %)	185	(50,3%)	255	(49,8%)	358	(54,5%)														
in das Umland Dresden ¹⁾	566	(52,8 %)	392	(51,8%)	414	(51,4%)	583	(47,5%)														
nach unbekannt	288	(32,3 %)	24	(20,8%)	332	(33,7%)	165	(26,7%)														
darunter Abmeldungen von Amts wegen	215		9		307		137															
Wanderungssaldo																						
insgesamt	- 244	(- 119)	80	(- 2)	- 144	(- 62)	- 203	(- 66)														
darunter Ausländer	- 282	(- 163)	18	(12)	- 127	(- 50)	- 186	(- 99)														
zum Ausland	- 91	(- 84)	5	(- 1)	- 43	(- 26)	- 159	(- 98)														
zu den alten Bundesländern	- 198	(- 84)	- 75	(- 39)	12	(- 9)	- 131	(- 69)														
zu den neuen Bundesländern (ohne Sachsen)	26	(10)	6	(- 7)	13	(- 11)	- 21	(12)														
zu Sachsen (ohne Umland Dresden ¹⁾)	208	(105)	86	(23)	101	(61)	131	(50)														
zum Umland Dresden ¹⁾	28	(10)	47	(19)	66	(29)	92	(70)														
natürliche Bevölkerungsbewegung																						
Eheschließende	607		480		716		694															
darunter Ausländer	24		19		33		29															
Geschiedene	197		141		198		171															
darunter Ausländer	16		16		13		11															
Lebendgeborene	561	(53,7 %)	427	(48,0%)	446	(48,2%)	575	(48,5%)														
darunter Ausländer	15	(60,0 %)	15	(60,0%)	15	(66,7%)	13	(46,2%)														
Gestorbene	419	(54,4 %)	370	(53,8%)	410	(54,1%)	427	(51,1%)														
darunter Ausländer	4		2		3		5															
Geborenenüberschuss	142	(73)	57	(6)	36	(- 7)	148	(61)														
darunter bei Ausländern	11		13		12		8															
Umgezogene	3 843	(48,7 %)	3 530	(50,0%)	3 638	(49,4%)	3 935	(49,0%)														
darunter Ausländer	265	(39,6 %)	288	(46,2%)	306	(45,1%)	306	(44,4%)														

Anmerkung: ¹⁾ Umland: Kreise Meißen, Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, Bautzen (nur westlicher Teil), Mittelsachsen (nur südöstlicher Teil)

Quelle: Bevölkerungsbewegung - Einwohner- und Standesamt; Kommunale Statistikstelle

	Juli 2008	Mai 2009	Juni 2009	Juli 2009
Arbeitsmarkt				
Arbeitslose insgesamt	29 357	29 643	28 973	29 956
darunter Frauen	13 893	13 037	12 694	13 327
Langzeitarbeitslose	11 074	9 881	9 877	9 865
Ausländer	1 844	1 874	1 864	1 888
Arbeitslosenquote (Prozent) aller zivilen Erwerbspersonen	11,3	11,3	11,0	11,4
darunter Frauen	12,1	10,4	10,1	10,6
Ausländer	27,1	18,4	18,3	18,5
Leistungsempfänger nach SGB II¹⁾				
insgesamt	60 191	57 872	57 583	.
davon Empfänger von Arbeitslosengeld II	45 706	44 121	43 867	.
darunter Frauen	22 863	21 877	21 720	.
darunter arbeitslos	20 277	19 973	19 700	.
davon Empfänger von Sozialgeld	14 485	13 751	13 716	.
darunter unter 15 Jahre	14 084	13 304	13 290	.
Bedarfsgemeinschaften	34 771	34 486	34 325	.
darunter mit 1 Person	20 348	20 913	20 843	.
darunter mit Kind(ern)	10 371	9 013	9 001	.
darunter allein Erziehende	5 774	5 721	5 695	.
Gewerbe				
Bestand	44 767	45 863	45 994	46 182
darunter Industrie	747	735	735	736
Handwerk	5 809	5 879	5 888	5 931
Handel	11 818	11 863	11 844	11 865
Baugenehmigungen				
Gebäude insgesamt	113	31	157	86
darunter Neubau	62	13	60	37
davon Eigenheime	41	11	37	29
Mehrfamilienhäuser	5	1	5	3
Nichtwohngebäude	16	1	18	5
darunter Um- und Ausbau Mehrfamilienhäuser	23	6	57	33
Wohnungen insgesamt	332	55	640	387
darunter Neubau	73	14	160	56
Tourismus				
Betriebe	170	170	169	169
angebotene Betten und Schlafgelegenheiten	18 272	18 187	18 185	18 184
durchschnittliche Auslastung (Prozent)	55,0	59,3	56,3	53,2
Gäste	142 998	146 640	138 413	138 772
darunter Auslandsgäste	29 849	23 753	24 712	29 070
Übernachtungen	311 512	334 330	307 299	299 590
darunter Auslandsgäste	61 225	54 664	59 411	62 588
durchschnittliche Aufenthaltsdauer aller Gäste (Tage)	2,18	2,28	2,22	2,16
Verbraucherpreisindex in Sachsen				
alle privaten Haushalte (2005 = 100 Prozent)	108,8	108,0	108,2	108,2

Anmerkung: ¹⁾ Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Quellen: Arbeitsmarkt, Leistungsempfänger - Bundesagentur für Arbeit
 Gewerbe - Ordnungsamt
 Baugenehmigungen - Bauaufsichtsamt; Kommunale Statistikstelle
 Tourismus - Statistisches Landesamt
 Verbraucherpreisindex - Statistisches Landesamt

Bestand an privaten Pkw steigt analog zur Bevölkerungsentwicklung

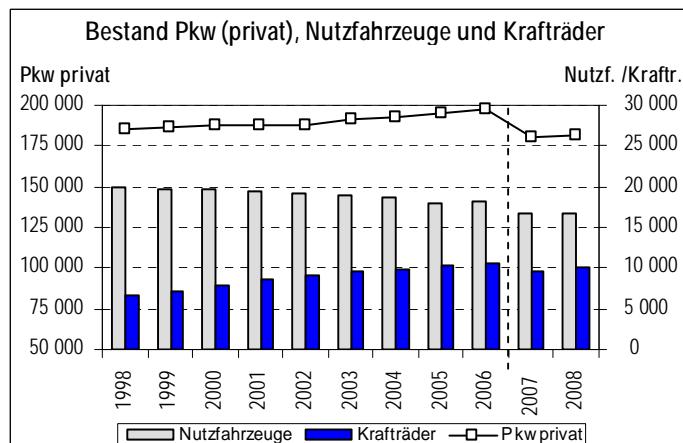
Zum Jahresende 2008 waren in Dresden 189 579 private Pkw angemeldet. Der Bestand stieg seit 1998 im jährlichen Durchschnitt um 0,8 Prozent, was etwa dem Bevölkerungszuwachs entspricht. Die scheinbare Bestandsverringerung aller Kraftfahrzeuge von 2006 zu 2007 um ca. 10 Prozent ist in der Fahrzeugzulassungsverordnung begründet, die seit dem 1. März 2007 „vorübergehend stillgelegte“ und „endgültig gelöschte Fahrzeuge“ zu „Außerbetriebsetzungen“ zusammenfasst.

Der Motorisierungsgrad sank dagegen wegen der Zunahme von Haushalten mit immer weniger darin lebenden Personen von 781 im Jahr 1999 auf 738 im Jahr 2006 und steht 2008 – nach beschriebener Bestandsbereinigung – bei 661 Pkw je 1 000 Haushalte. Wie bereits seit vielen Jahren haben hier die Äußere Neustadt mit 295 den geringsten und Schönfeld/Schullwitz mit 1 297 den höchsten Motorisierungsgrad. Wegen weniger dichter Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr haben die am Stadtrand liegenden Bereiche gegenüber den zentrumsnahen den deutlich höheren Versorgungsgrad an Pkw.

Der ununterbrochene Anstieg des Kraftfahrtbestandes setzte sich auch 2008 fort: das ab 2000 (7 848 Kräder) im Vergleich zum Vorjahr geringer werdende Wachstum von 10,5 Prozent bis auf 2,5 Prozent im Jahr 2006 betrug 2008 wieder 5,7 Prozent. Trotz Bestandsbereinigung um 1 389 waren 2008 in Dresden 10 165 Kraftfahrzeuge zugelassen.

Nutzfahrzeugbestand steigt an

Während die Entwicklung gewerblich genutzter Pkw (juristischer Halter) infolge unterschiedlicher Einflüsse starken Schwankungen unterliegt, ist die der Nutzfahrzeuge stetigerer Natur. Deren sukzessiver Rückgang seit 1998 um insgesamt 1 965 Fahrzeuge kehrte sich 2006 wieder in einen Anstieg von 250 und 2008 von 105 Fahrzeugen gegenüber den Vorjahren um, was z. B. auch mit den seit 2005 von der Industrie- und Handelskammer steigend gemeldeten Betriebszahlen korreliert: 2005 um 7,9 Prozent, 2006 um 5,2 Prozent und 2007 um 6,3 Prozent.



86 Prozent aller Kraftfahrzeuge in Dresden mit Umweltplakettengruppe „Grün“

2007 wurde die Feinstaubverordnung eingeführt nach der Pkw und Nutzfahrzeuge entsprechend ihrem Ausstoß an Feinstaub und Stickstoffoxid in vier Schadstoffgruppen eingeteilt und – bislang vor allem in den Innenstädten Baden-Württembergs und Nordrhein-Westfalens sowie einigen Landeshauptstädten – entsprechende Umweltzonen eingerichtet wurden, die bei Verkehrsverboten demgemäß nur eingeschränkt befahrbar sind.

Die Schadstoffemissionsgruppen werden über die Feinstaub- oder Umweltplakette unterteilt in „1 – ohne Plakette“ für ältere Dieselfahrzeuge und Benziner ohne geregelten Katalysator, „2 – Rot“ und „3 – Gelb“ für weniger schadstoffintensive Diesel- sowie „4 – Grün“ für moderne Diesel- und Dieselfahrzeuge mit Partikelfilter sowie Benziner mit geregeltem Katalysator. Der Pkw-Anteil mit grüner Plakette lag 2008 in Dresden bei 90,2 Prozent, ohne oder roter bei 4 Prozent und mit gelber bei 6 Prozent. 31 bzw. 30 Prozent der Nutzfahrzeuge werden den Feinstaubgruppen 4 und 3 (Grün und Gelb), 14 Prozent der Gruppe 2 (Rot) und 26 Prozent der Gruppe 1 (ohne Plakette) zugeordnet.

Schadstoffgruppe für Kraftfahrzeuge (Umwelt-Plakette)						
Fahrzeugart	Kraftstoffart	insgesamt	Grün (4)	Gelb (3)	Rot (2)	ohne (1)
Pkw	Benzin	160 182	15 640			2 542
	Diesel	38 459	21 508	12 576	3 097	1 278
	insgesamt	19 8641	179 148	12 576	3 097	3 820
Nutzfahrzeug	Benzin	1 449	997			452
	Diesel	15 333	4257	4 962	2 279	3 835
	insgesamt	16 782	5 254	4 962	2 279	4 287
Pkw	Benzin	80,6 %	79,4 %			1,3 %
	Diesel	19,4 %	10,8 %	6,3 %	1,6 %	0,6 %
	insgesamt	100,0 %	90,2 %	6,3 %	1,6 %	1,9 %
Nutzfahrzeug	Benzin	8,6 %	5,9 %			2,7 %
	Diesel	91,4 %	25,4 %	29,6 %	13,6 %	22,9 %
	insgesamt	100,0 %	31,3 %	29,6 %	13,6 %	25,5 %
Gesamtergebnis		215 423	184 402	17 538	5 376	8 107
		100,0 %	85,6 %	8,1 %	2,5 %	3,8 %

Redaktionsschluss: 08.12.2009

Postanschrift:
Landeshauptstadt Dresden
Kommunale Statistikstelle
PF 12 00 20
01001 Dresden

Besucheranschrift:
Nöthnitzer Straße 5
01187 Dresden

Telefon: 03 51- 4 88 11 00 (Infotelefon)
Telefax: 03 51- 4 88 69 13
E-Mail: statistik@dresden.de
Internet: www.dresden.de/statistik